

12. GRin Ussner: Nachhaltige Mobilität bei SchülerInnen

Frau GRin Ussner fordert unter anderem ein Konzept für Schulwegpläne nach Schweizer Vorbild für 5 Grazer Volksschulen.

Dazu informiert das Straßenamt, dass bereits **29** Schulwegpläne erstellt wurden oder sich in Bearbeitung befinden. (Die Details kann ich gerne nachliefern*)
Diese Schulwegpläne werden vom Kuratorium für Verkehrssicherheit gemeinsam mit den Schulen und den Kindern erarbeitet und dienen als gute Anleitung für den sicheren Schulweg.

Darüber hinaus engagiert sich die Abt. für Verkehrsplanung in Sachen nachhaltige Mobilität, inbes. Radfahren:

- das **Radfahrtraining zur Vorbereitung der Radfahrprüfung** wird über die Unterstützung des Ressorts flächendeckend an Volksschulen angeboten, seit 2018 gibt es auch ein **Training für ältere Pflichtschüler** (5.+6. Schulstufe)
- ebenso werden seit 9 Jahren über Aktionen des „schulischen Mobilitätsmanagements“ rund 2.500 Schulkinder aus 20 Schulen und 109 Klassen des Pflichtschulbereichs erreicht. Dabei geht es von Mobilitätsspielen über Exkursionen mit den Öffis zur Demonstration der Gefahr des Toten Winkels beim Lkw.

Was die Durchfallquoten bei den Radfahrprüfungen betrifft, habe ich mich zu Beginn der heurigen Saison persönlich in einem **Schreiben an die Eltern** gewandt mit dem Ersuchen, gemeinsam mit ihren Kindern zu üben. Dies wurde nämlich als ein Grund für die hohen Durchfallquoten (40 %) identifiziert: viele Eltern fahren nicht mit ihren Kindern Rad, und die im Vorfeld angebotenen Kurse allein sind offenbar zu wenig.

Mit Polizei und KFV wurde außerdem vereinbart, dass am Übungsplatz des ÖAMTC – hier wird auch die Prüfung durch die Polizei abgenommen - **an allen Wochenenden bis Schulschluss InstruktorInnen anwesend sind, die den mit den Kindern übenden Eltern mit Rat und Tat zur Seite stehen**. In einer Feedback-Runde, zu der ich Anf. Juli eingeladen habe, werden wir schauen, wie das gewirkt hat und allenfalls weitere Maßnahmen überlegen. Wenn es gewünscht wird, kann ich danach gerne dem Verkehrsausschuss darüber und auch über die Erfahrungen mit der „Schulstraße Andritz“ einen Bericht vorlegen.

*Begonnen wurde im Jahr 2016, als 9 Schulwegpläne erstellt wurden, 2017 waren es 4, 2018 folgten 8 und im heurigen Jahre wurden und werden bereits 6 Schulwegpläne bearbeitet (bei den Schulwegplänen der VS Waltendorf und VS Engelsdorf handelte es sich um Altbestand). Nur mehr einige Privatschulen und wenige öffentlichen Volksschulen haben bisher noch keinen eigenen Schulwegplan.